Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1
Landtag, 7. Wahlperiode: 1967-71

04.02.1969 - Nr. 44 Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

Bremische Bürgerschaft (Landtag)

7. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I — Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 44

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 4. Februar 1969

Bericht über die Haushaltslage nach dem Stande vom 31. Dezember 1968

(Zwischenbericht über das Rechnungsjahr 1968)

Der Senat erstattet hiermit — vorbehaltlich der Ergebnisse der noch zu erstellenden Haushaltsrechnungen — **folgenden Zwischenbericht über den Ablauf und das vorläufige Ergebnis der Haushalte des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für das Rechnungsjahr 1968.** Von diesem Zwischenbericht hat die Finanzdeputation in ihrer Sitzung am 28. Januar 1969 zustimmend Kenntnis genommen.

I. Aufkommen an Landes- und Gemeindesteuern im Vergleich zu den Anschlägen

Im Rechnungsjahr 1968 hat sich das Aufkommen an Landes- und Gemeindesteuern im Vergleich zu den Anschlägen in den Haushalten wie folgt entwickelt:

1. Landessteuern (netto)

Steuerart	Anschlag 1968 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Steuerabzug vom Arbeitslohn	397 000	396 861	./. 0,0
Steuerabzug vom Kapitalertrag	16 000	17 966	+ 12,2
Steuer auf Aufsichtsratsverg.	40	34	
Andere (veranlagte) Einkommensteuer	260 000	264 610	+ 1,8
Körperschaftsteuer	105 000	116 695	+ 11,1
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen	778 040	796 166	+ 2,3
./. Bundesanteil (37 %)	287 875	294 581	+ 2,3
Landesanteil E.- u. K.-Steuern	490 165	501 585	+ 2,3
Vermögensteuer	33 000	33 902	+ 2,7
Erbschaftsteuer	5 500	5 921	+ 7,7
Grunderwerbsteuer	6 000	5 725	./. 4,6
Gesellschaftsteuer	3 000	1 567	./. 23,8
Börsenumsatzsteuer	454	1 066	
Kraftfahrzeugsteuer	42 000	41 287	./. 1,7
Versicherungsteuer	7 200	7 580	+ 6,5
Totalisatorsteuer	35	121	
Andere Rennwettsteuer	174	193	
Lotteriesteuer	6 500	6 184	./. 4,9
Wechselsteuer	4 000	4 397	+ 9,9
Feuerschutzsteuer	750	986	+ 31,5
Biersteuer	23 000	22 145	./. 3,7
Landessteuern zusammen (netto)	621 778	632 659	+ 1,7

2. Gemeindesteuern

Steuerart	Anschlag 1968 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Grundsteuer	25 500	29 606	+ 16,1
Gewerbesteuer			
a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	128 000	132 313	+ 3,4
b) Lohnsummensteuer	50 000	47 039	./. 5,9
Grunderwerbsteuerzuschlag	7 000	6 569	./. 6,2
Vergnügungsteuer	1 300	1 134	./. 12,8
Abgabe für Hunde	350	547	+ 56,3
Getränkesteuer	3 800	3 367	./. 11,4
Gemeindesteuern zusammen	215 950	220 575	+ 2,1

3. Landes- und Gemeindesteuern zusammen

Steuerart	Anschlag 1968 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Landessteuern (netto)	621 778	632 659	+ 1,7
Gemeindesteuern	215 950	220 575	+ 2,1
Steuern zusammen (netto)	837 728	853 234	+ 1,9

Das Istaufkommen 1968 hat demnach die Anschläge 1968 überschritten.

	Mio DM
bei den Landessteuern (netto) um	10,9
bei den Gemeindesteuern um	4,6
bei den Steuern zusammen (netto) um	15,5

In diesem Zusammenhang muß darauf hingewiesen werden, daß Bremen an Stelle der veranschlagten Zuweisung (= Einnahme) aus dem Länderfinanzausgleich von 1,6 Millionen DM Beiträge (= Ausgaben) von 7,4 Millionen DM leisten mußte (vgl. auch Katalog der größeren Nachbewilligungen). Im Bereich des Länderfinanzausgleichs ist demnach in 1968 eine Haushaltsverschlechterung von insgesamt 9,0 Millionen DM eingetreten. Hinzu kommen die ebenfalls mit der Steuerentwicklung zusammenhängenden Mehrabführungen an den Lastenausgleichsfonds aus dem Vermögensteueraufkommen von 1,1 Millionen DM (vgl. ebenfalls Katalog der größeren Nachbewilligungen).

II. Vergleich zu dem Aufkommen in 1967

Das Steueraufkommen in 1968 hat sich im Vergleich zu dem Aufkommen in 1967 wie folgt entwickelt:

1. Landessteuern

Steuerart	Ist 1967 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Steuerabzug vom Arbeitslohn	359 721	396 861	+ 10,3
Steuerabzug vom Kapitalertrag	15 497	17 966	+ 15,9
Steuer auf Aufsichtsrat-Verg.	33	34	
Andere (veranl.) Einkommensteuer	250 527	264 610	+ 3,6
Körperschaftsteuer	106 158	116 695	+ 9,9
E.- u. K.-Steuer brutto	731 936	796 166	+ 8,8
./. Bundesanteil (37 %)	270 816	294 581	+ 8,8
Landesanteil E.- u. K.-Steuer	461 120	501 585	+ 8,8
Vermögensteuer	33 319	33 902	+ 1,7
Erbschaftsteuer	7 578	5 921	./. 21,9
Grunderwerbsteuer	5 939	5 725	./. 3,6
Gesellschaftsteuer	3 937	1 567	./. 43,4
Börsenumsatzsteuer	717	1 066	
Kraftfahrzeugsteuer	39 141	41 287	+ 5,5
Versicherungsteuer	7 440	7 580	+ 1,9
Totalisatorsteuer	57	121	+ 5,4
Andere Rennwettsteuer	195	193	
Lotteriesteuer	5 914	6 184	
Wechselsteuer	3 938	4 397	+ 11,7
Feuerschutzsteuer	883	986	+ 11,7
Biersteuer	21 372	22 145	+ 3,6
Landessteuern zusammen (netto)	591 550	632 659	+ 6,9

2. Gemeindesteuern

Steuerart	Ist 1967 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Grundsteuer	25 063	29 606	+ 18,1
Gewerbesteuer a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	122 529	132 313	+ 8,0
b) Lohnsummensteuer	45 056	47 039	+ 4,4
Grunderwerbsteuerzuschlag	6 886	6 569	./. 4,6
Vergnügungsteuer	1 223	1 134	./. 7,3
Abgabe für Hunde	358	547	+ 52,8
Getränkesteuer	3 599	3 367	./. 6,5
Gemeindesteuern zusammen	204 714	220 575	+ 7,7

3. Landes- und Gemeindesteuern zusammen

Steuerart	Ist 1967 1000 DM	Ist 1968 1000 DM	+ bzw. ./. in v. H.
Landessteuern (netto)	591 550	632 659	+ 6,9
Gemeindesteuern	204 714	220 575	+ 7,7
Steuern zusammen (netto)	796 264	853 234	+ 7,2

Bei einem Vergleich der Steuerzuwachsraten in den letzten Jahren ergibt sich folgende Entwicklungsreihe (nach Abzug des jeweiligen Bundesanteils):

Rechnungsjahr	Landessteuern netto	Gemeindesteuern	Zusammen
1962	+ 8,1 %	./. 0,6 %	+ 5,6 %
1963	+ 6,4 %	+ 7,1 %	+ 6,6 %
1964	+ 5,4 %	+ 3,7 %	+ 5,0 %
1965	+ 7,1 %	+ 1,5 %	+ 5,5 %
1966	+ 9,0 %	+ 10,1 %	+ 9,3 %
1967	+ 6,6 %	+ 2,8 %	+ 5,6 %
1968	+ 6,9 %	+ 7,7 %	+ 7,2 %

III. Vergleich der Steuerzuwachsraten in Bremen und im Bundesgebiet

Bei einem Vergleich der Steuerzuwachsraten in Bremen und im Bundesgebiet ergibt sich folgendes Bild (nach Abzug des jeweiligen Bundesanteils):

		Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Bremen
		(+ bzw ./. in v.H.)	
Landessteuern (netto)			
Zuwachsraten	1962	+ 13,0	+ 8,1
„	1963	+ 2,9	+ 6,4
„	1964	+ 8,4	+ 5,4
„	1965	+ 4,6	+ 7,1
„	1966	+ 7,7	+ 9,0
„	1967	+ 3,8	+ 6,6
„	1.—3. Viertelj. 1968	+ 7,7	+ 7,9
Gemeindesteuern			
Zuwachsraten	1962	+ 7,2	./. 0,6
„	1963	+ 5,0	+ 7,1
„	1964	+ 6,7	+ 3,7
„	1965	+ 4,0	+ 1,5
„	1966	+ 7,4	+ 10,1
„	1967	+ 0,2	+ 2,8
„	1.—3. Viertelj. 1968	+ 4,2	+ 9,9
Landes- und Gemeindesteuern zusammen (netto)			
Zuwachsraten	1962	+ 11,3	+ 5,6
„	1963	+ 3,5	+ 6,6
„	1964	+ 7,9	+ 5,0
„	1965	+ 4,4	+ 5,5
„	1966	+ 7,6	+ 9,3
„	1967	+ 2,7	+ 5,6
„	1.—3. Viertelj. 1968	+ 6,7	+ 8,4

Zahlen über das Aufkommen im vierten Vierteljahr im Bundesgebiet lagen im Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts noch nicht vor, so daß ein abschließender Vergleich für das ganze Jahr 1968 mit dem Bundesdurchschnitt noch nicht möglich ist.

IV. Sonstige Einnahmen

Nach vorläufigen Feststellungen haben die sonstigen Einnahmen in den Haushalten 1968 im Ergebnis die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt.

V. Nachbewilligungen, Bindungsermächtigungen und Vorgriffe

Zu der Ausgabenseite der Haushalte 1968 sind folgende vorläufige Bemerkungen zu machen:

Für das Rechnungsjahr 1968 sind durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß bisher insgesamt folgende Nachbewilligungen ausgesprochen worden (Millionen DM):

Ordentliche Haushalte	42,2
Außerordentliche Haushalte	42,1
zusammen	84,3

Davon wurden gedeckt:

a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen und durch Mehreinnahmen	74,1
b) durch Haushaltsverstärkungsmittel	10,2
zusammen	84,3

Gemäß § 7 Absatz 5 (Land) bzw. § 8 Absatz 5 (Stadt) der Haushaltsgesetze 1968 sind die Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000 DM in dem beiliegenden Katalog im einzelnen aufgeführt. Von dem zu Beginn des Rechnungsjahres zur Verfügung stehenden Gesamtsoll der aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzierenden Ausgaben der außerordentlichen Haushalte 1968

(einschl. Ausgabereste aus dem Vorjahr) von	230,5 Mio DM
wurden freigegeben	225,8 Mio DM
Nicht freigegeben	4,7 Mio DM

An **Bindungsermächtigungen** und **Vorgriffen** in den außerordentlichen Haushalten sind im Rechnungsjahr 1968 insgesamt erteilt bzw. genehmigt worden (Mio DM):

	Bindungsermächtig.	Vorgriffe	Zusammen
a) Aus dem 100-Mio-DM-Kontingent der Haushaltsgesetze	65,3	31,1	96,4
b) Aus den Gesetzen zur Übernahme von Verpflichtungen bis zu 50 Mio DM vom 23. Oktober 1968	2,7	30,6	33,3
Summe	68,0	61,7	129,7

VI. Abschließende Bemerkungen

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben können im einzelnen erst in den später zu erstellenden Haushaltsrechnungen in der üblichen Weise dargestellt werden. Die obigen Ausführungen mußten sich auf eine vorläufige globale Betrachtung beschränken, zumal auch die Feststellung der Haushaltsreste noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Nach den bis jetzt erkennbaren Ergebnissen kann davon ausgegangen werden, daß die Haushalte 1968 ausgeglichen abschließen.

Anlage

Katalog der Nachbewilligungen von jeweils mehr als 100 000,— DM auf die Haushalte 1968

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
	A. **Ordentlicher Haushalt Land**	
010/3010	Erwerbsausfall, Sitzungsgeld, Reisekosten, Entschädigung für die Benutzung von Verkehrsmitteln	100 000,—
/302	Aufwandsentschädigungen und Fraktionsbeihilfen	144 000,—
024/230	Miete der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	165 000,—
033/2091	Ersatz, laufende Ergänzungen und Unterhaltung von Wasserfahrzeugen und -anlagen	176 703,76
044/302	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen	215 000,—
/303	Gebühren und Auslagen der von Amts wegen beigeordneten Verteidiger	130 000,—
/304	Entschädigungen für Zeugen	115 000,—
/305	Entschädigungen für Sachverständige	145 000,—
045/234	Entschädigungen an die Vollstreckungsbeamten	175 000,—
058/2218	An HSt G 312/0178 — Bibliothek — Pauschalanteil an den sächlichen Ausgaben	333 000,—
/9618	An HSt G 620/0518 — Zuweisungen für die Herrichtung von Ersatzkleingärten im Zusammenhang mit der Erschließung des Universitätsgeländes (HSt G 620/373)	450 000,—
/9628	An HSt G 923/0518 — Zuweisungen für Pächterentschädigungen im Zusammenhang mit der Erschließung des Universitätsgeländes (HSt 661/368)	175 000,—
/9638	An HSt G 661/0978 — Zuweisungen für den Neubau von zwei Brücken und Durchlässen im Bereich des BAB-Zubringers Freihäfen sowie Straßenbauarbeiten zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes (HSt 661/582)	4 000 000,—

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
/9648	An HSt G 712/0908 — Zuweisungen für Kanalbauarbeiten zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes (HSt G 712/5373)	1 390 000,—
/9658	An HSt G 620/0538 — Zuweisungen für Abbruchkosten und Entschädigungen bei der Aufgabe der Bewohnung von Kleingärten im Zusammenhang mit der Erschließung des Universitätsgeländes (HSt G 620/371)	530 000,—
059/4000	Zuschüsse an Privatschulen nach dem Privatschulgesetz	127 419,—
065/398	Abführung an den Bund gem. § 172 (2) BEG	1 800 000,—
/399	Wiedergutmachung	1 700 000,—
090/998	Durchführung einer Diabetes-Früherkennungsaktion im Lande Bremen	150 000,—
092/4009	An HSt L 091/0049 — Staatliches Veterinäramt Bremen — Anteilige Gebühren für Futtermitteluntersuchungen	120 000,—
101/2311	Planungs- und Bauleitungsmittel für den Ausbau von Bundesfernstraßen b) Persönliche Ausgaben	200 000,—
119/403	Förderung der Fischwirtschaft (Darlehen und Zuschüsse)	589 000,—
152/108	Unterstützungen und Beihilfen an Beamte	130 000,—
171/4108	Sonderzuweisungen an HSt G 943/0548	155 000,— 200 000,—
/960	Ausgleichszuweisungen an die Stadt Bremerhaven	1 620 000,—
1721/3000	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz a) an Empfänger in der Stadtgemeinde Bremen	4 584 145,17
/3001	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz b) an Empfänger in der Stadtgemeinde Bremerhaven	1 129 342,40
174/676	Beiträge zum Länderfinanzausgleich	7 390 334,26
179/688	Zuschuß an den LAG-Fonds aus dem Aufkommen aus Vermögensteuer gemäß § 6 (2+3) LAG	1 006 000,—
/689	Zuschüsse zur Unterhaltshilfe gemäß § 6 (4) des LAG	106 000,—
	B. Ordentlicher Haushalt Stadt	
11/409	Kosten der Umstellung der Adrema auf eine Einwohnerdatei im Rechenzentrum der bremischen Verwaltung	196 080,—
28/3855	Erziehungsbeihilfen	200 000,—
210/170	Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke und -räume (Schulen)	800 000,—
/471 N	Kleinere Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Schulen)	116 850,—
312/471	Kleinere Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Bibliothek)	230 000,—
60/491	Kosten im Zusammenhang mit dem Auszug der Bauverwaltung aus dem Lloydgebäude	1 456 000,—
60/494	Entschädigungszahlungen (Bauwesen)	350 000,—
610/165	Mieten für Dienstgrundstücke und -räume sowie Maklergebühr	270 000,—
620/371	Entschädigungen und damit zusammenhängende Maßnahmen bei der Aufgabe der Bewohnung von Kleingärten	530 000,—
/373	Neuanlage, Aus- und Umgestaltung der Kleingartenanlagen und des öffentlichen Kleingartengrüns	450 000,—
650/372	Bauleitungskosten	210 000,—
701/3650	Laufende Betriebskosten für die Hafenanlagen	170 000,—
706/450	Darlehen an die Flughafen Bremen GmbH	500 000,—
710/264	Unterhaltung und Bedienung der Anlagen (Straßenbeleuchtung)	518 564,—
/330	Stromlieferungen	235 000,—
711/3320	Schneefall- und Glatteisbekämpfung, Straßenbesprengung und -spülung	200 000,—
/3320 N	— „ —	170 000,—
714/3000	Unterhaltung der Fahrzeuge, Geräte, Maschinen und Tankstelle	270 000,—
80/379	Darlehen gemäß § 2 Absatz 4 des Konzessionsvertrages im Zusammenhang mit den Veränderungen in den Versorgungsleitungen	600 000,—
923/368	Pächterentschädigungen	175 000,—
/370	Erbbauzinsen	262 806,06
95/491	Zuschüsse an den Bürgerparkverein für Zwecke des weiteren Ausbaues der Bürgerparkanlagen	115 625,—
	C. Außerordentlicher Haushalt Land	
035/714	Sanierung der Unterkünfte und des Geräts der Bereitschaftspolizei	190 000,—
095/7108 (neu)	An HSt G 520/0908, Zuschuß für den in die Sanierung der Städt-	

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	DM
	tischen Krankenanstalten einbezogenen Neubau des Hygiene-Instituts	700 000,—
102/738	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen in der bremischen Wümmeniederung	137 000,—
171/9608	Sonderzuweisung an HSt G 943/0908 für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des zweiten Konjunkturprogramms	9 125 000,—
	D. **Außerordentlicher Haushalt Stadt**	
210/5341	Schule Grolland, Erweiterungsbau	485 000,—
211/534	Erweiterungsbau der Schule an der Färberstraße (Sonderschule für gehör- und sprachgeschädigte Kinder)	280 000,—
218/5391	Neubau Gymnasium Lesum	400 000,—
520/5300	Sanierung der Städtischen Krankenanstalten (s. auch L 095/7108)	700 000,—
610/5091/92	Erwerb von Grundstücken	13 924 292,53
/5093	Erstattung der von einer Wohnungsbaugesellschaft für ein Grundstück in Bremen-Huchting, An der Schanze, verauslagten Kosten einschl. Zinsen	259 000,—
661/5403	Anteile der Stadtgemeinde Bremen für Erschließung von Gebieten mit umfangreichen Straßenanlagen entsprechend dem Bundesbaugesetz und Ortsgesetz über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen	187 000,—
661/5405	Bau des Fußgängertunnels Bischofsnadel	900 000,—
/5412	Neuanlage oder Um- und Ausbau von Straßen und deren Nebenanlagen	270 000,—
/582	Neubau von zwei Brücken und Durchlässen im Bereich des BAB-Zubringers Freihäfen sowie Straßenbauarbeiten zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes	4 000 000,—
663/540	Aufwendungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten (Reinwasserabfluß)	160 000,—
701/6121	Erweiterung des Weserhafens Hemelingen	3 500 000,—
704/6035	Baureifmachung von Gelände im Überseehafengebiet	140 000,—
712/5301	Unvorhergesehene Kanäle und außerordentliche Anteile an Erschließungsanlagen mit umfangreicher Kanalisation im Bereich des Amtes für Stadtentwässerung und Stadtreinigung	140 000,—
/5302	Kanalisation Hemelingen einschließlich der Ortsteile Arbergen und Mahndorf	200 000,—
/5310	Kanalisation Osterholz	200 000,—
/5313	Kanalisation Borgfeld einschl. Pumpwerk und Druckrohrleitung nördlich der Wümme	650 000,—
/5330	Neuanlage von Kanälen im Bereich des Bauamts Bremen-Nord	600 000,—
/5332	Kanalisation Burggrambke	200 000,—
/5334	Kanalisation Obervieland	200 000,—
/5335	Errichtung des biologischen Großklärwerkes einschl. erforderlicher Zuleitungen	800 000,—
712/5342	Kanalisation Huchting	200 000,—
/5373	Kanalbauarbeiten zur äußeren Erschließung des Universitätsgeländes	1 390 000,—
730/533	Bau einer Schlachtstraße in der Schweinehalle (Schlachthof, an Stelle von Restübertragung)	195 250,30
734/540	Umgestaltung der Bürgerweide	178 510,—
74/5300	Neuanlage Huckelrieder Friedhof	420 000,—

Carl Schünemann Bremen